

Gemeindebrief



Folge 105
Dezember 2017



Um Trends und Innovationen im Bereich Energie und Umwelt ging es beim Energie- und Umweltgemeindetag am 8. September 2017 in St. Pölten. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielt auch die Gemeinde Unserfrau-Altweitra die **Auszeichnung und Würdigung als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde.**

Unserfrau-Altweitra

*Eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit,
viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen
Gästen und Freunden unserer Gemeinde im Namen
des Gemeinderates und der Bediensteten*

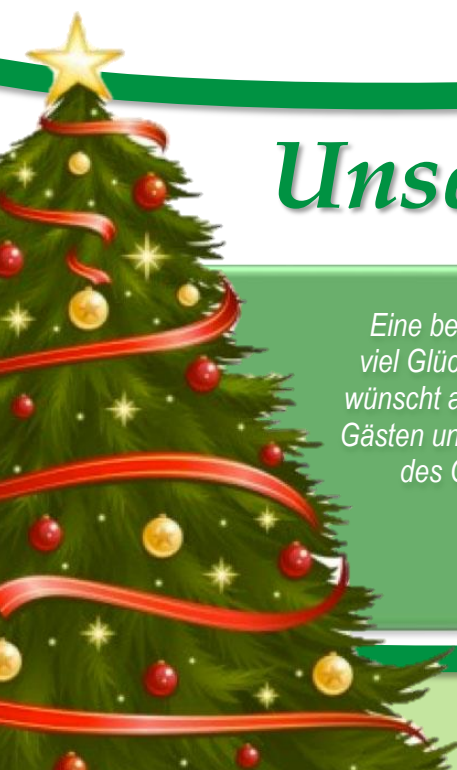
*Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar*

3970 Unserfrau 21

Telefon: 02856 / 2540

Fax: 02856 / 2540-4

E-Mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at



Inhalt

Inhalt..... 2

Bericht des Bürgermeisters..... 3

Wichtige Termine 6

Herzliche Glückwünsche..... 7

Konzert in der Fialkirche in Altweitra 11

Diverse Informationen..... 12

UGOTCHI-Kinderturnen / Seniorenturnen..... 19

Kindergarten 20

Volksschule Unserfrau..... 22

Mittelschule Weitra 24

Senioren..... 26

ÖKB..... 28

Trachtenmusikkapelle Heinrichs 30

Vorbildliche Energiebuchhaltung – Unserfrau-Altweitra ausgezeichnet 31

Umwelt und Energie in Unserfrau-Altweitra 32

Kriminalpolizeiliche Beratung..... 33

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal..... 35

Wohnen im Waldviertel 36

Veranstaltungskalender..... 38

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Eigendruck.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar.

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23. Februar 2018

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr



Bericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende, und es ist Zeit für einen kurzen Rückblick. Heuer haben wir uns einmal auf das **Gemeindeamt** konzentriert. Im Winter wurden in Eigenregie die Büroräume neu ausgemalt. Nach 16 Jahren war das sicher kein Luxus. Neue Vorhänge sorgen für ein zeitgemäßes Erscheinungsbild und ein angenehmes Arbeitsklima. In dem Zusammenhang bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitern im Büro und Bauhof für ihr immer wieder großartiges Engagement.

Die **Heizungsumstellung** von Öl auf Pellets war eine spontane Entscheidung im Frühjahr, um die gute Fördersituation durch Bund und Land NÖ in diesem Jahr ausnutzen zu können. Im Herbst wurde dann noch die **Umgestaltung des Eingangsbereiches** in Angriff genommen. Auch hier haben unsere beiden Bauhofmitarbeiter wieder selbst Hand angelegt. Die Granitplatten wurden von der Fa. Mahringer verlegt, und nun steht noch die Montage der Überdachung durch die Fa. Kugler aus. Beim Schreiben dieser Zeilen kann ich noch nicht sagen, ob sie beim Lesen derselben schon etwas davon sehen können.

Die **Eingangstür** sollte auch erneuert werden, aber die diesbezügliche Entscheidung wird erst im nächsten Jahr getroffen werden. Wir haben ja auch vor, im **Turnsaal der Volksschule** die **Fenster** zu erneuern. Dabei steht der Energiespardanke im Vordergrund, bei den alten bläst schon etwas der Wind herein.

Mein außerordentlicher Dank gilt auch den fleißigen Helfern in Schagges, die bei der **Sanierung der Kapelle** mitgeholfen haben. Vor allem Ortsvorsteher Manfred Anderl hat sich hier besonders ins Zeug gelegt, und alles perfekt organisiert und natürlich auch selber mitgearbeitet. Nun erstrahlt die Kapelle wieder in neuem Glanz, und durch die Dachrinnen wird sich die Situation mit der Feuchtigkeit auch langfristig bessern.

Einige **Teilstücke bei Güterwegen** in Heinrichs, Schagges und Oberlembach konnten ebenfalls wieder saniert werden. Die Erneuerung bzw. **Erweiterung der Straßenbeleuchtungen** in Altweitra und Oberlembach hat sich doch ziemlich verzögert. Grund dafür war, dass der Bericht über die Erhebung unserer gesamten Situation bzgl. Straßenbeleuchtung, sowie die Erstellung der Anlagebücher, welche im Frühjahr in Auftrag gegeben wurde, von den Energiewerken Wels erst bei der GR-Sitzung im November präsentiert und übergeben wurde. Somit können alle darauf beruhenden Entscheidungen erst nächstes Jahr getroffen werden.



Im Rahmen der Güterweegeerhaltung ist geplant, das letzte **Teilstück der Mandelsteinstraße** zu sanieren. Dafür wurde von LH-Stv. Stephan Pernkopf eine Förderung durch ein außerordentliches Zusatzprogramm zugesagt. Ich freue mich sehr über die Unterstützung.

Beim **Glasfaserausbau** durch die NÖGIG war es heuer seit dem Unterzeichnen der Verträge im Frühjahr ziemlich ruhig. Die Errichtung des POP-Gebäudes am Dorfplatz in Unserfrau, welche im Herbst erfolgen hätte sollen, hat sich zwar verzögert, was sich mittlerweile aber als Vorteil darstellt. Im Hintergrund laufen nämlich die Planungsarbeiten für alle weiteren Maßnahmen sehr wohl, und so sind die Planer auf ein Problem aufmerksam geworden, welches bedingt, den POP am Gemeindelagerplatz hinter dem Pfarrhof zu platzieren. Grund dafür ist eine Engstelle in der Leerverrohrung in der Ortsmitte. Beim Verlegen der Leerrohre war man ja nicht davon ausgegangen, dass, wie die NÖGIG jetzt plant, drei Fasern pro Hausanschluss eingeblasen werden, sondern nur eine. Und darum könnte es in dem Bereich, wo alles zusammenläuft (POP) nun etwas eng werden. So eine Engstelle gibt es zwar im Bereich des Lagerplatzes offenbar auch, allerdings wesentlich kürzer, und dort könnte im Bedarfsfall problemlos aufgegraben werden. Nun hoffen wir, dass 2018 doch noch alles fertiggestellt wird, und, wie versprochen, im Herbst nächsten Jahres das Netz in unserer Gemeinde in Betrieb gehen kann. Noch eine interessante Anmerkung dazu: Neben verschiedenen anderen Providern wird nun auch Telekom A1 über das gesamte Netz unserer Pilotregion ihre Dienste anbieten.

Nun zum Thema **Wasserversorgung**: In der KG Ulrichs gab es auf Grund der anhaltenden Trockenheit seit dem Sommer das Problem der akuten Wasserknappheit. Mehrere Wochen hindurch mussten wir Wasserlieferungen ankaufen, um die Versorgung gewährleisten zu können. Aus diesem Grund beschäftigen wir uns mittlerweile mit einer langfristigen Lösung der Problematik. Um allerdings bei einem zukünftigen Bauvorhaben fördertechnisch Vorteile lukrieren zu können, ist es notwendig, vorher die Wasserversorgung der einzelnen KGs in einen Gebührenhaushalt zusammen zu führen. Dies ist auch eine langjährige Forderung der Gemeindeaufsicht. Das bedingt natürlich, die unterschiedlichen Wassergebühren anzugleichen. Erfahrungsgemäß gehen bei diesem Thema gerne in der Bevölkerung die Wogen hoch. Dabei wird aber völlig übersehen, dass für Mineralwasser (und mittlerweile immer mehr stilles!) oft ein Vielfaches an Geld ausgegeben wird, als die Preiserhöhung beim qualitativ hochwertigen und jederzeit frischem Trinkwasser aus der Wasserleitung ausmacht. Da beim Schreiben dieser Zeilen noch kein diesbezüglicher GR-Beschluss vorliegt, und noch Details der neuen Verordnung geprüft werden müssen, kann ich auch noch keine genaue Aussage bzgl. Höhe des zukünftigen Wasserpreises machen.

Am Ende eines Jahres ist es auch wieder an der Zeit, mich bei allen zu bedanken, die mir in meiner Funktion als Bürgermeister und den damit verbundenen Aufgaben zur Seite stehen. Seien es meine Kollegen im Gemeinderat und Vorstand, unsere Mitarbeiter im Büro und Bauhof, die engagierten Pädagoginnen und Helferinnen in Volksschule und Kindergarten, aber auch die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher. Ihnen allen gebührt mein aufrichtiger Dank für ihre Arbeit und ihre Unterstützung!

Natürlich bedanke ich mich aber auch bei allen Verantwortlichen der Feuerwehren, der Vereinen und der Genossenschaften. In dem Zusammenhang ganz besonders beim neuen Kommandanten der FF Pyhrbruck, Michael Schneider, und seinem Stellvertreter, Robert Schinko, für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Ich wünsche den beiden in ihrer neuen Funktion viel Erfolg und Freude und vor allem „Durchhaltevermögen“!

Besonders hervorheben möchte ich auch einmal unsere beiden Landjugendgruppen in Altweitra und Heinrichs. Es ist erfreulich und lobenswert, wie engagiert und aktiv unsere Jugend ist. Sei es beim Theaterspielen, am Beachvolleyballplatz oder beim LJ-Heurigen, sie beweisen überall ihr Geschick und Talent!

Mein Dank gilt aber auch all jenen, die mitgeholfen haben, dass unsere beiden Konzerte in Unserfrau und in Altweitra so ein Erfolg geworden sind. Nicht nur den Helfern, sondern auch den zahlreichen Besuchern! Ich würde mir wünschen, dass wir im nächsten Jahr wieder so etwas Beeindruckendes zustande bringen.

Ihnen allen, werte Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich von ganzem Herzen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2018!

Ihr Bürgermeister



Wichtige Termine

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag und Donnerstag
 von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr
 in der Gebietskrankenkasse Gmünd, **Hamerling-
 gasse 25** (Änderung des Ortes seit 26.6.2017!)
 Telefon: 05 03 03
 Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als
 Identitätsnachweis mitzubringen.
 Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

jeden Donnerstag
 von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
 in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12

07.12.2017	11.01.2018	08.02.2018
14.12.2017	18.01.2018	15.02.2018
21.12.2017	25.01.2018	22.02.2018
04.01.2018	01.02.2018	01.03.2018

Ansprechpartner: Frau Kerstin Semrad
 Telefon: 01 / 797 06
 Email: kerstin.semrad@svb.at
 Internet: www.svb.at

Sprechtage KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
 von 13:00 bis 14:30 Uhr
 in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Straße 19

14.12.2017	08.02.2018	12.04.2018
28.12.2017	22.02.2018	26.04.2018
11.01.2018	08.03.2018	24.05.2018
25.01.2018	22.03.2018	

Telefon: 01 / 406 15 86
 email: kobv@kobv.at

KOBV - Sprechtag in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann
 Günter Cepak
 Telefon: 0664 / 37 56 674
 email: g.cephak@aon.at

Internet: www.kobv.at

Gerichtstag

Das **Landesgericht Krems** hält im Bezirksgericht
 Gmünd **keinen** Gerichtstag mehr ab!
 Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9
 hält jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen
 Amtstag ab.
 Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in
 Anspruch nehmen wollen, werden ersucht,
 sich beim Bezirksgericht Gmünd unter der
 Tel. Nr. 02852 / 522 91 - 0 anzumelden.

Silofoliensammlung

Donnerstag, 15. Februar 2018
 Donnerstag, 17. Mai 2018
 von 16:45 bis 17:00 Uhr
 auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Weitra

jeden Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
jeden Freitag	09:00 – 11:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	09:00 – 11:00 Uhr

(in der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt der
 Freitagstermin!)

Erste anwaltliche Auskunft

Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr

10.01.2018 **Mag. Schwarz Robert**
 Gmünd, Stadtplatz 28
 Telefon: 02852 / 52660

14.02.2018 **Dr. Hochstöger Oswin**
 Gmünd, Stadtplatz 6
 Telefon: 02852 / 52332

07.03.2018 **Dr. Kitzler Edmund**
 Gmünd, Stadtplatz 43
 Telefon: 02852 / 51935

11.04.2018 **Mag. Schwarz Robert**
 Gmünd, Stadtplatz 28
 Telefon: 02852 / 52660

Herzliche Glückwünsche



zum 75. Geburtstag
Helene Kahl, Unserfrau



Zur goldenen Hochzeit
Maria und Erwin Seidl, Altweitra



zum 75. Geburtstag
Theresia Pollak, Schagges



zum 75. Geburtstag
Franz Schneider, Pyhrbruck



zum 80. Geburtstag
Maria Schneider, Pyhrbruck



zum 80. Geburtstag
Anton Weissenböck, Altweitra

Herzliche Gratulation

zum 75. Geburtstag!

Leitner Brigitta	Schagges	31.01.1943
Seidl Erwin	Altweitra	02.02.1943
Klein Maria	Altweitra	06.04.1943

zum 80. Geburtstag!



Pesendorfer Josef	Unserfrau	26.01.1938
Stangel Gertrud	Heinrichs	29.01.1938
Hobiger Maria	Altweitra	01.02.1938
Haumer Margarete	Ulrichs	06.02.1938
Pesendorfer Helene	Unserfrau	12.03.1938
Leyer Annemarie	Unserfrau	20.03.1938
Strondl Maria	Unserfrau	26.03.1938
Schneider Adolf	Pyhrabruck	28.04.1938

zum 85. Geburtstag!

Schwarzinger Anton	Schagges	01.01.1933
Zellner Ferdinand	Ulrichs	10.03.1933

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

Die besten Glückwünsche zur Vermählung

Mario Schneider und Tamara Huber Pyhrabruck/Großwolfgrers	10.10.2017
Andreas Floh und Iryna Armberger Unserfrau/Albrechts	11.11.2017
Schmied Andreas und Leitner Maria Bernschlag/Oberlembach	18.11.2017

Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren, brauchen wir jemand, um es mit ihm zu teilen.

Die Gemeindevertretung wünscht den jungvermählten Ehepaaren alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN



Franz Laier	geb. 1948	Oberlembach	08. September 2017
Pascher Hermann	geb. 1927	Heinrichs	26. September 2017
Feiler Anna	geb. 1930	Altweitra	27. September 2017
Feiler Ernst	geb. 1947	Altweitra	27. Oktober 2017

Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

„Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unserem Herzen zurückgelassen hat.“ (Albert Schweitzer)

schneller SURFEN im

Glas faser Netz

Stadt/Land

UND IHR GELD BLEIBT

IM WALDVIERTEL*

☎ 02822 / 57003
✉ info@wvnet.at
🌐 www.wvnet.at

Preise und Angebote unter > stadtland.wvnet.at

*Bei uns finden Sie auch im Kleingedruckten keine versteckten Kosten!

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES



Elias Steinbrunner, 21. 07. 2017
Steinbrunner Stefan und Sabrina Fandl
Altweitra



Anna Pregartbauer, 22. 08. 2017
Meneder Franz und Pregartbauer Adelheid
Ulrichs



Lena Breyer, 23. 08. 2017
Breyer Manfred und Sonja
Schaggas



Anna Schinko, 02. 09. 2017
Schinko Robert und Roswitha
Pyhrbruck



Valerie Alina Nachförg, 06. 11. 2017
Nachförg Anton und Verena
Altweitra

Fotos: www.babygalerie.at

Mögen die jungen Erdenbürger auf ihrem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten.

**Das Schönste und Kostbarste auf aller Welt
können wir uns nicht verdienen,
wir können es nur geschenkt bekommen.**



*Meine Familie und ich möchten uns recht herzlich für die netten Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten anlässlich der Geburt unserer Anna bei der FF-Pyhrbruck, dem
Kirchenchor Heinrichs und allen Freunden und Verwandten bedanken.*

GR Roswitha Schinko mit Familie

Konzert in der Fialialkirche in Altweitra



Das **Konzert**, das in Kooperation mit der Stadtgemeinde Nové Hradý als Teil des Festivals **Jihoceské Nové Hradý 2017** am 1. August in Altweitra stattfand, war sehr erfolgreich. Die Besucher der voll besetzten romanischen Fialialkirche in Altweitra konnten ein besonders stimmungsvolles Konzert in einem beeindruckenden Ambiente genießen. Die 4 Künstler des Abends: **Jaroslav Svěcený** (Geige und Begleitwort), **Julie Svěcená** (Geige),

Michaela Káčerková (Orgel und Orgelpositiv) und **Karolína Žmolíková** (Sopran) begeisterten mit ihrem Können und einem sehr abwechslungsreichen Programm, bei dem sie auch die Kirchenorgel einfließen ließen und Stücke von Bach, Bixi, Corelli, Caccini, Händel, Telemann und Vivaldi zum Besten gaben. Besonders beeindruckt hat Julie Svěcená, die Tochter des renommierten Künstlers Jaroslav Svěcený mit ihrer Darbietung von Bachs Partita Nr. 2 „Drei Sätze für Violine“.



Die Künstler des Abends mit Bgm. Vladimír Hokr aus Nové Hradý und Bgm. Otmar Kowar.

Diverse Informationen

Nationalratswahl 2017

Wahlsprengel	berecht.	abg.	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	NEOS	PILZ	FLÖ	GILT	KPÖ	WEIßE
Unserfrau	192	149	146	38	44	49	1	4	6	0	2	2	0
Altweitra	225	181	173	39	77	45	0	4	2	1	4	1	0
Heinrichs	149	124	121	10	77	22	0	8	2	0	1	0	1
Oberlembach	71	60	58	3	38	13	1	2	0	0	0	0	1
Pyhrbruck	48	34	32	1	20	8	2	0	0	0	1	0	0
Schagges	88	70	69	5	44	12	0	1	4	0	0	0	3
Ulrichs	61	49	49	6	26	12	2	2	0	1	0	0	0
Summen	834	667	648	102	326	161	6	21	14	2	8	3	5

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2017/2018 zu gewähren. Der Zuschuss beträgt **€ 135,-**.

Dieser Zuschuss kann bis 30. März 2018 (einlangend) bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Bruttoeinkommensgrenzen betragen:

- Für Alleinstehende: € 889,84
- für Ehepaare: € 1.334,17
- zuzüglich für jedes Kind € 137,30



Für die Antragstellung unbedingt **Einkommensnachweise (Pensionsbescheide)**, sowie einen **Auszug von der Bank oder Scheckkarte** mitnehmen, da der IBAN angegeben werden muss. Bei Nichtangabe einer Kontoverbindung wird automatisch eine Postanweisung durchgeführt.



Außerdem ist zur eindeutigen Personenidentifikation im Erfassungssystem die Sozialversicherungsnummer der AntragstellerIn erforderlich.

Bitte deshalb auch die e-card zur Antragstellung mitnehmen!

Information der Gemeinde bei Sterbefällen



Bei einem **Todesfall** in der Gemeinde werden die Angehörigen gebeten ehestmöglich in der Kanzlei vorzusprechen um den Begräbnistermin mit den Totengräbern abzustimmen.

Sanierung des „Reithweges“ in Heinrichs

In Sachen Güterwegsanierung konnte heuer die **Sanierung eines Teilstückes des „Reithweges“** in Heinrichs umgesetzt werden.



Gemeindeexkursion

Das Ziel der diesjährigen **Gemeindeexkursion** war **Bratislava**. Am 7. Oktober 2017 reiste Bgm. Otmar Kowar mit den Gemeinderäten, den Gemeindemitarbeitern und den Verantwortlichen der Feuerwehren, den Vereinen und den Genossenschaften unserer Gemeinde nach Bratislava. Nach der Fahrt über Hainburg und einer Kaffeepause im Donaucafe ging es in die Hauptstadt der Slowakei. Dort lernte man bei der Fünfbrücken-Panoramaschiffahrt Bratislava von der Donau aus kennen. Danach wurde gemeinsam mit einer Stadtführerin die Hauptstadt erkundet. Nach dem Mittagessen konnte noch etwas durch die Straßen flaniert werden. Für den gemütlichen Ausklang sorgte ein Heurigenbesuch bei der Heimreise.



Einladung zur Kindergarteneinschreibung

am Montag, den 15. Jänner 2018

von 13:00 - 14:30 Uhr

Wenn Sie ihr Kind für das Kindergartenjahr 2018/2019 einschreiben möchten, kommen Sie bitte mit Ihrem Kind zu einem Schnuppernachmittag.

Der Kindergartenbesuch ist ab 2,5 Jahren möglich.

Jene Kinder, die während des Kindergartenjahres 2,5 Jahre werden und im Laufe des Jahres eintreten möchten, müssen auch zur Einschreibung kommen.

Das letzte Kindergartenjahr ist verpflichtend.

Mitzubringen: Geburtsurkunde, Impfpass, Sozialversicherungsnummer des Kindes, wichtige Telefonnummern.

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein oder weitere Informationen benötigen, bitten wir Sie, sich telefonisch mit dem Kindergarten (02856/2563) in Verbindung zu setzen.

**Auf dein Kommen freut sich das
Kindergartenteam**

Bauschuttübernahme ab 1. 1. 2018 kostenpflichtig

Im Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Weitra und der Gemeinde Unserfrau-Altweitra wird seit vielen Jahren neben Sperrmüll, Papier, Metall, Holz und Strauchschnitt auch **Bauschutt** kostenlos übernommen.



Die Übernahme von Bauschutt ist jedoch keine verpflichtende Leistung des Gemeindeabfallverbandes (GV) und wurde bisher als zusätzliche kostenlose Serviceleistung der Gemeinde durchgeführt. Viele andere Gemeinden haben sich schon vor längerer Zeit für eine **kostenpflichtige Bauschuttübernahme** entschieden.

Im Jahr 2016 haben sich jedoch auf Grund gesetzlicher Änderungen die Entsorgungskosten für Bauschutt nahezu verdreifacht. Aus diesem Grund haben sich auch die Stadtgemeinde Weitra und die Gemeinde Unserfrau-Altweitra dazu entschlossen, ab 1.1.2018 für die Übernahme von Bauschutt Gebühren einzuheben. Zukünftig werden für die Übernahme von Bauschutt direkt beim Altstoffsammelzentrum folgende Beiträge verrechnet:

Bauschutt bis 20 Liter (Kübel)	€ 2.-
Bauschutt bis 100 Liter (Scheibtruhe)	€ 6.-
Bauschutt bis 250 Liter	€ 15.-

Bitte beachten Sie, dass nur mehr Bauschutt bis zu einer Gesamtmenge (pro Fuhrwerk) von **max. 2 m³** übernommen wird. Größere Mengen gelten als gewerblicher Abfall und sind direkt beim Müllentsorger zu entsorgen.

Mit der Bitte um Verständnis!

Landtagswahl 2018

Der Termin für die **Landtagswahl Niederösterreich** wurde für **Sonntag, 28. Jänner 2018** festgelegt. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag, 17. November 2017, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am 28. Jänner 2018 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Personen, die am Wahltag nicht am Wohnort anwesend sind, können eine **Wahlkarte** beim Gemeindeamt beantragen und ihr Wahlrecht mittels Briefwahl oder auch an einem anderen Ort ausüben.

Die **Beantragung einer Wahlkarte** kann persönlich bzw. schriftlich (mit Ausweiskopie) erfolgen, es ist keine telefonische Beantragung möglich.

Jeder Wahlberechtigte erhält rechtzeitig vor dem Wahltag eine Wählerverständigungskarte, in der das für ihn zuständige Wahllokal und die Wahlzeit ersichtlich ist.

Bitte wie schon bei den letzten Wahlen einen Ausweis zur Wahl mitbringen!

Marterl-Segnung in Pyhrbruck

Pater Joachim Musial segnete in Pyhrbruck das **neu renovierte Marterl**. Die vielen Besucher wurden im Anschluss zu einer Agape geladen.

Erbaut wurde das Marterl 1922 als Dank für das Ende des Ersten Weltkrieges, welches nun in etlichen freiwillig aufgewendeten Stunden von Familie Gruber, Johann Winkler und Dominik Feiler renoviert wurde.



Kapelle in Schaggas fertig saniert

Im Sommer wurde die **Kapelle in Schaggas** saniert und nach den Richtlinien des Bundesdenkmalamtes der **Außenanstrich** erneuert. Neben den Bauhofmitarbeitern haben auch zahlreiche ehrenamtliche Helfer Hand angelegt.



Neue Vorhänge in der Kanzlei



In der Gemeindeganzlei und im Bürgermeisterzimmer wurden die **Vorhänge** und auch der **Teppich** im Zutrittsbereich durch neue, aus brandhemmender Qualität ersetzt.

Sanierung „Beriweg“ in Schaggas

Ein Teil des sehr desolaten „Beriweges“ in Schaggas wurde im Herbst im Rahmen des Güterweg-erhaltungsprogrammes saniert und mit einer **neuen Asphaltierung** versehen.



Neue Pellets-Heizung im Gemeindeamt

Die sehr hohe Heizkosten verursachende und nicht mehr zeitgemäße Ölheizung im Gemeindeamt wurde in den Sommermonaten durch eine moderne **Pelletsheizung** ersetzt.



Trinkwasseruntersuchungsergebnisse

	Unserfrau 23.08.2017	Altweitra 23.08.2017	Oberlembach 23.08.2017	Ulrichs 23.08.2017	Zul. Höchstkonz.
Nitrat mg/l	5,7	9,9	1,6	13	50,0
pH Wert	7,7	6,8	7,7	6,4	
Gesamthärte °dH	3,8	6,8	7,4	3,1	
Karbonathärte °dH	3,0	3,9	4,2	2,2	
Kalium mg/l	1,0	2,9	2,9	2,2	
Calcium mg/l	24	42	48	17	
Magnesium mg/l	1,8	4,4	3,0	3,1	
Natrium mg/l	7,2	25	12	6,7	
Chlorid mg/l	1,8	54	45	2,3	200,0
Sulfat mg/l	17	15	14	14	200,0

Fahrradständer für Ulrichs und Unserfrau



Beim Gemeindeamt in Unserfrau und beim Dorfhaus in Ulrichs wurden neue und zeitgemäße **Radabstellanlagen** aufgestellt. Mit diesem Angebot, welches vom Land Niederösterreich gefördert wird, bietet die Gemeinde ihren Bewohnern einen Anreiz ihr Auto gegen das Fahrrad zu tauschen.



Geländer für Kinderspielplatz in Pyhrbruck

Die Gemeinde wurde von der BH Gmünd aufgefordert, beim Kinderspielplatz in Pyhrbruck ein **Geländer** zu errichten. Dieses Geländer wurde nun seitens der Gemeinde angebracht.



Neue Weichbodenmatte für die Volksschule

Für den Turnsaal der Volksschule wurde zur Absicherung des Sturzraumes eine neue **Weichbodenmatte** angekauft. Diese kam beim Kinderturnen auch sofort zum Einsatz.



Seniorenausflug

Am 5. September 2017 unternahmen Hr. Bgm. Otmar Kowar und Hr. Amtsleiter Andreas Leitner gemeinsam mit 57 Senioren der Gemeinde einen Ausflug nach **Schloss Hof** und **Schloss Niederweiden**. Dort wurden sie durch die Schlösser geführt, besuchten die „Maria Theresia“ – Ausstellungen und nutzen das perfekte Reisewetter zur Besichtigung der Gartenanlagen. Den schönen Ausflug ließ man beim Heurigen ausklingen.



Neues Kommando der FF-Pyhrabruck

Am 22. Oktober 2017 fanden in Pyhrabruck **Neuwahlen des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr** statt. Die neue Führung übernehmen als Kommandant Hr. Michael Schneider, Hr. Robert Schinko als sein Stellvertreter und Hr. Johann Parutschka als Verwalter.



Neues Garagentor FF-Heinrichs



Im Sommer wurde im Haus der **FF-Heinrichs** ein **neues Garagentor** eingebaut. Nachdem das alte Tor schon einige Jahre auf dem Rücken hatte und schon sehr desolat war, wurde es durch ein neues, elektronisch gesteuertes Einfahrtstor ersetzt.

Beachvolleyballplatz

Der **Beachvolleyballplatz** beim Kommunikationszentrum in Heinrichs wurde von der Landjugend Heinrichs im Zuge der Aktion „**Tatort Jugend**“ saniert. Es wurden die Holzeinfassungen und das zerrissene Vlies erneuert und der alte Sand gegen 150 Tonnen neuen Sand getauscht.



An alle Grundstückseigentümer

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass Hecken, Sträucher und Bäume vom privatem Gelände in den **öffentlichen Verkehrsraum** ragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anpflanzungen aller Art so angelegt werden müssen, dass sie nicht in den **Lichtraum der Straße und des Gehweges** ragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs und auch der Fußgänger beeinträchtigen.

Weiters ist darauf zu achten, dass bei **Holz-lagerungen** neben der Straße unbedingt ein **Lichtraumprofil** freizuhalten ist. Sollte es in diesem Bereich zu einem Unfall kommen, haftet der Landwirt, dem das Holz gehört.



BANK DER KURZEN WEGE

Die Raiffeisenbank Oberes Waldviertel wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2018!

Die Geschäftsleitung sowie das Team Weitra



UGOTCHI-Kinderturnen / Seniorenturnen

Auch in diesem Jahr ist das **Ugotchi-Kinderturnen** wieder gut besucht. Die Kinder haben viel Spaß daran sich sportlich zu betätigen. Bereits zum dritten Mal organisiert Fr. Tina Dienstl von der Fitnessunion Waldviertel gemeinsam mit der Gemeinde Unserfrau-Altweitra das Kinderturnen im Turnsaal der Volksschule Unserfrau.



Das Kinderturnen startet im nächsten Jahr am 29. Jänner 2018!
Anmeldungen wieder im Gemeindeamt oder direkt bei Tina Dienstl (Tel.: 0664 / 35 73 969).



Seniorenturnen

Auch die Senioren arbeiten wieder fleißig an ihrer Fitness. Der Einladung der geprüften Übungsleiterin **Tina Dienstl** und der Gemeinde Unserfrau-Altweitra zum **Turnen** sind wieder einige Senioren gefolgt.



Anmeldungen für den nächsten Turnus bitte wieder direkt bei Tina Dienstl (Tel.: 0664 / 35 73 969) oder am Gemeindeamt.

Kindergarten

Im Kindergarten

Unser Sommerfest „im Dschungel“ konnten wir bei strahlendem Wetter und mit vielen Gästen feiern.

Einnahme: € 1600.-

Nochmals herzlichen Dank an alle Familien für das schöne Miteinander und ihre tatkräftige Unterstützung.



D.Dr. Azimy ist unser neuer Patenzahnarzt

Am 14.09.2017 besuchte er uns im Kindergarten.

„Auf zur Erdäpfel - Ernte“

Am 28.09.2017 konnten die Kinder auf dem Erdäpfelfeld der Fam. Anderl tatkräftig beim Graben und Klauben zupacken.

Es war ein tolles Erlebnis für alle.





Kinder Buch Kino

Einen lustigen Vormittag erlebten die Kinder im Turnsaal der MNS Weitra.

Auf spielerische Weise wurden Kinder von „Kibuki & Saffey“ über „Sicherheit und Gefahr erkennen und vermeiden“ in Form von Liedern und Geschichten informiert.

Wir danken für die Ernte

Am 13.10.2017 feierten wir das Erntedankfest mit Pater Joachim mit anschließender Festjause in der Garderobe.



Am Ende des Jahres gilt unser Dank allen, die uns im Kindergarten unterstützten.

Wir wünschen allen Bewohnern der Gemeinde einen besinnlichen Advent und friedvolle Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familie

Das Kindergartenteam

Volksschule Unserfrau

Aus der Schule geplaudert....

Im heurigen Schuljahr konnten wir fünf Mädchen und drei Buben an unserer Schule begrüßen. Unsere acht Taferlklassler lernen mit Freude und großem Fleiß.

Am Bild bei der Igeljause zum Buchstaben I i.

Auch im heurigen Schuljahr finanziert die Gemeinde dankenswerterweise die tägliche Apfeljause.

In Stücke geschnitten verzehren unsere 37 Schulkinder pro Woche 12 kg Äpfel.



Eine besondere Sachunterrichtsstunde erlebten die Kinder der dritten und vierten Stufe mit Herrn Pfeiffer bei einem Lehrausgang in den Wald.

Er konnte die Buben und Mädchen wirklich begeistern.

Bei einem herbstlichen Ausflug hatten die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe viel Spaß bei der Rotwildfütterung.



Bei der „Schultütenaktion“ der NÖ Bäuerinnen lernten die Kinder Wissenswertes über den Weg der Grundnahrungsmittel. Höhepunkt war das „Butterschütteln“ mit der anschließenden Jause. Mmmmh!

Ein Dankeschön an die Bäuerinnen (Fr. Kaineder, Fr. Weissenböck und Fr. Schmid) für die Vorbereitung und Durchführung!

Wir sind eine Leseschule!

Im vorigen Schuljahr haben unsere 36 Schulkinder 2 700 Bücher gelesen. Auch heuer sind die Kinder schon eifrig am Lesen und auch die Eltern der Erstklässler sind fleißige Vorleseeltern. Vielen Dank für die Unterstützung beim Leseunterricht!



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde und wünschen allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes Fest und Gesundheit für 2018!

Das Lehrerinnenteam der VS Unserfrau

Mittelschule Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Wir pflanzen einen Apfelbaum

Einen Apfelbaum pflanzten die Schülerinnen und Schüler der 4b-Klasse im Rahmen des Biologie-Unterrichts. Der Baum war ein Geschenk der Aktion "Gesunde Schule".



Glas ritzen

Mit dekorativen Motiven nach eigenem Design gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe unserer Schule Gläser und Flaschen mit Hilfe der Glasritztechnik. So entstanden wunderschöne Objekte.



Fußball U15 - Herbstmeister

Mit einem klaren Sieg und einem Unentschieden konnte sich das U15-Team unserer Schule den Herbstmeistertitel im Bezirk Gmünd sichern. Gratulation!



Guglhupf-Jause

Eine Jause mit Obst und Guglhupf organisierte der Elternverein für alle Schülerinnen und Schüler! Danke!



Englisch als Arbeitssprache

Englisch als Arbeitssprache gibt es an unserer Schule im Geographie- u. Biologie-Unterricht.



Kochen mit Pilzen

Shitake-Pilze aus der Zucht der Familie Wurth wurden im Kochunterricht verarbeitet. Interessant und sehr gut!



EINLADUNG

Tag der offenen Tür

Mittelschule Weitra
Donnerstag, 7. Dezember 2017
10.00 – 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Radtour

Schülerinnen und Schüler der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung nutzten das schöne Herbstwetter für eine Radtour.



Exkursion 2a&2b

An einer Biologie-Exkursion in den Nationalpark Thayatal und zu einem Himbeer-Bauern nahmen die beiden 2. Klassen teil.



Arbeiten mit Ton

Interessante Arbeiten mit Ton gestalteten die Schülerinnen und Schüler unserer Kreativgruppe.



Waldviertler Jobmesse

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen die Waldviertler Jobmesse in Waidhofen/Th.



Begabungskompass

Bei einem Besuch im WIFI Gmünd absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen eine Potenzialanalyse als Teil des NÖ Begabungskompasses.



Apple bobbing

Mit dem alten englischen Brauch „apple bobbing“ beschäftigten sich die 2. Klassen im Englisch-Unterricht. Die praktische Umsetzung war sehr lustig.



Einblicke in den Mathematikunterricht

Zum Thema Rechteck und Quadrat waren Schülerinnen und Schüler der 1b im Schulgebäude unterwegs. QR-Codes und Tablets waren als Hilfsmittel im Einsatz.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Senioren



Die Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra erlangte bei der Mitgliederwerbaktion des NÖ Seniorenbundes mit 9 neu geworbenen Mitgliedern im Bezirk Gmünd den hervorragenden



3. Platz.

Am 8. September schnürten 20 Mitglieder die



und nahmen am Landes-

Seniorenwandertag, welcher heuer in Pögstall stattfand, teil.

Das am 24. September im Vereinshaus Altweitra veranstaltete Herbstfest



war sehr gut besucht.

Auch das **LEBE** Seniorenturnen wurde wieder in Anspruch genommen.

Am 08. Dezember wird ins Gasthaus STANGEL zur alljährlichen Weihnachtsfeier eingeladen, um ein paar gemütliche und besinnliche Stunden gemeinsam zu verbringen.

Bei der Feier gibt es nebst anderen Punkten einen kurzen Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen dieses Jahres,

sowie eine Vorschau auf die bereits geschmiedeten Pläne für das kommende Jahr.

Der Vorstand der Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra



wünscht Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Dorfgemeinschaft Ulrichs

EINLADUNG

zur
traditionellen
Wintersonnwende
am Sonntag,
den **17. Dezember 2017**
ab **15.00 Uhr**
beim **Gemeinschaftshaus Ulrichs**

Der Obmann
Werner Strondl

FEUER & FLAMME ? Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATEUR
SMUTKA
HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN

24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14
smutka@aon.at, www.smutka.com

Wir wünschen unseren
Kunden
ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres
Betriebsurlaubs vom
24.12.2017 – 08.01.2018
sind wir 24 Stunden unter
der Notrufnummer
0664-15 20 367

für Sie erreichbar.

ÖKB



**ÖKB
UNSERFRAU
UND
UMGEBUNG**

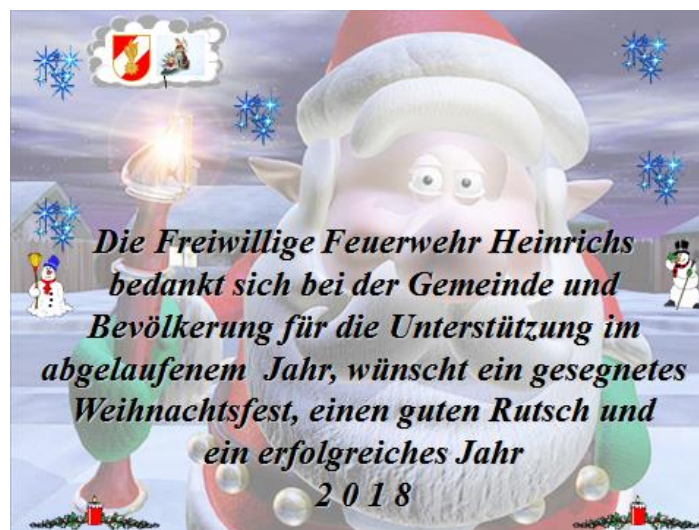
Anlässlich einer Exkursion zum Haus der Kameradschaft im SOS-Kinderdorf in Hinterbrühl wurde eine Spende in Höhe von € 500,-- an die Hausmutter zum Ankauf von Winterkleidung für ihre Schützlinge übergeben.



Der ÖKB Unserfrau und Umgebung wünscht allen Bewohnern der Gemeinde Unserfrau ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2018!

Johann Fegerl
Schriftführer

Karl Leitner
Obmann



**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.no-e-volkshilfe.at

  **volkshilfe.**
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2017



EVN

Bestes Wasser für das Waldviertel

**EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser
in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.**

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Trachtenmusikkapelle Heinrichs



Die Musikkapelle hat derzeit einen aktuellen Mitgliederstand von 42 Personen, davon 16 weibliche und 26 männliche.

Auch im vergangenen Jahr durften wir einigen Musikkollegen zu ihrem runden Geburtstag gratulieren und ihnen „musikalische Glückwünsche“ in Form eines Ständchens überbringen. Leider mussten wir uns aber auch von unseren langjährigen Ehrenmitgliedern Hermann Pascher und Franz Niel für immer verabschieden.

Im Fasching zogen wir verkleidet durch Heinrichs und Göllitz, wo wir mit großer Gastfreundschaft von den Bewohnern in Empfang genommen wurden. Wir bedanken uns recht herzlich für die dabei eingenommenen Spenden.



Das bereits 3. **Musikfest mit Flohmarkt** fand am 2. Juli 2017 statt, wobei wir die Gastkapelle **Raxendorf** begrüßten.

Viele Schnäppchen-Interessierte stöberten wieder durch unsere zahlreichen Flohmarkt-Angebote, die wir jährlich als Sachspenden von der Bevölkerung erhalten.

Nächster Termin: 1. Juli 2018



Unser musikalisches Können durften wir im vergangenen Sommer auch am Rathausplatz in Weitra bei einem Dämmerchoppen unter Beweis stellen und die Musikkapelle Harmanschlag lud uns ein, ihren Kirtag-Heurigen musikalisch zu gestalten.



Unser Jugendorchester wird im Rahmen des Adventkonzertes in Höhenberg am 10.12.2017 zu hören sein.

Nach diesem ereignisreichen Jahr freuen wir uns auf einen etwas **ruhigeren Ausklang** und wünschen der Gemeindebevölkerung und all unseren Musikfreunden eine **besinnliche Adventszeit** und ein Wiedersehen 2018.

Vorbildliche Energiebuchhaltung – Unserfrau-Altweitra ausgezeichnet



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.



Vorbildliche Energiebuchhaltung – Unserfrau-Altweitra ausgezeichnet

LH-STV Dr. Stephan Pernkopf zeichnete 188 NÖ-Gemeinden für Ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. Unsere Energiebeauftragten übernahmen die Auszeichnung für unsere Gemeinde.

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben, wurden von LH-STV Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine **umfassende Energiebuchhaltung** und die **monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche** bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich. Das Ergebnis der Energiebuchhaltung ist ein qualitativ **hochwertiger Energiebericht**, der dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen durch unsere Energiebeauftragten erstellt. Daher kommt ihnen die wichtige Rolle als „**Sprachrohr**“ für **Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Gemeinde** zu. Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) und der Energieberatung NÖ bei der Berichtserstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei unseren Energiebeauftragten Andreas Leitner und Andreas Decker für die vorbildliche Arbeit und die Auszeichnung, die unserer Gemeinde dadurch zuteil wurde!



Foto (v.l.n.r.): LH Stv. Stephan Pernkopf und GF Herbert Greisberger (eNu) mit GemeindevertreterInnen aus Bad Großpertholz, Heidenreichstein, Eisgarn, Haugschlag, Litschau, Reingers, Waldenstein, Unserfrau-Altweitra, Eggern, Amaliendorf-Aalfang, Weitra, Großdietmanns, Moorbad Harbach, Großschönau

Umwelt und Energie in Unserfrau-Altweitra

Umwelt & Energie in Unserfrau - Altweitra

E-Bikes haben großes Potential, auch in Unserfrau - Altweitra!

Wer hat nicht schon von den bequemen Elektro-rädern gehört. Sie sollen beim Radln Rückenwind geben.

E-Bikes ermöglichen uns, Strecken mit dem Rad zu bewältigen, die wir ansonsten nur schwer auf zwei Räder gemeistert hätten.

Radfahren mit elektrischem Rückenwind

Vorteile eines Elektrofahrrades

Der E-Motor eines E-Rades ermöglicht Geschwindigkeiten bis zu 25 km/h und unterstützt die Tretkraft.

Wird nicht getreten oder werden 25 km/h überschritten, schaltet sich der Motor ab. Durch den hohen Fahrkomfort werden die Vorteile des Radverkehrs (gesund, kostengünstig, umweltfreundlich) einem großen Personenkreis zugänglich gemacht.

Bestandteile eines Elektrofahrrades

Für die Tretunterstützung sind am Elektrofahrrad zusätzliche Komponenten nötig: der Elektromotor, der Akkumulator, der Sensor für die Erkennung der Kurbelbewegung und die Steuerelektronik für den Motor. Der Motor kann vorne oder hinten bzw. als Kurbelwellenmotor am Tretlager verbaut sein.

Der Akkumulator

Die meisten neuen E-Bikes sind mit Lithium-Ionen-Akkus ausgestattet. Diese Batterien besitzen keinen „Memoryeffekt“, lassen sich schneller aufladen und halten ca. 500 bis 1000 Ladezyklen. Die durchschnittliche Reichweite eines Akkus beträgt je nach Nutzungsintensität zwischen 40 und 60 km.

Förderung für E-Autos und E-Fahrräder

Dank des Engagements des Energie-Gemeinderates Herwig Krenn, der auch im Vorstand der KEM (Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal) tätig ist, konnten im Jahr 2017 neben einem E-Auto auch der Ankauf von 15 E-Fahrrädern für Private in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra gefördert werden. 2018 wird es ebenfalls wieder eine Förderung geben. Das Interesse ist sehr hoch und die Warteliste dafür bereits voll.

Näheres dazu: <http://www.kem-lainsitztal.at>

Wir würden uns freuen, wenn wir uns in Unserfrau - Altweitra das nächste Mal mit dem (E-)Rad treffen würden.

Mit besten Grüßen

UGR Manfred Anderl
Amtsleiter EB Andreas Leitner
EB Andreas Decker
EGR Herwig Krenn



*Der Dorferneuerungsverein „D` Gallübler“ wünscht
 der Bevölkerung
 gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!*



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle Weitra

Liebe Gönner und Förderer der Bezirksstelle Weitra !

Da wieder ein arbeitsreiches Jahr zu Ende geht, ist es an der Zeit, Danke zu sagen.

Die Bezirksstelle Weitra möchte sich auf diesem Weg bei allen Spenderinnen und Spendern für die finanziellen Hilfen (Mitgliedsbeiträge, Ballspenden, Erlagscheine etc.) des Jahres 2017 auf das Herzlichste bedanken.

Wir hoffen auf Ihr weiteres Wohlwollen und Unterstützung. Die Bezirksstelle kann jede finanzielle Unterstützung dringend brauchen.

Unsere Dienstleistungen sind - außer **RETTUNGS- UND KRANKENTRANSPORTE** – unter anderem **KLEIDERSAMMLUNG, RUFHILFE, PFLEGE BETTEN, ZUHAUSE ESSEN, ERSTE HILFE AUSBILDUNGEN.**

In diesem Sinne wünscht die Bezirksstelle ein Frohes Weihnachtsfest sowie ein Prosit 2018.

3970 Weitra, Gmünderstrasse 137
Tel. 059144/55600 e-mail weitra@n.rotekreuz.at

SICHER SURFEN IM INTERNET
der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.
www.noezsv.at

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

Sonnenstrom ohne eigenes Geld?

Wie das möglich ist, wurde am 13. September in einer Infoveranstaltung im Rathaussaal Weitra vermittelt.

Weit mehr als 100 Teilnehmer folgten der Einladung der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal und informierten sich rund um Photovoltaik. Der Schwerpunkt lag auf der Kommunikation eines Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodelles. So sucht die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal in Kooperation mit der Helios Sonnenstrom GmbH aus Freistadt aktuell nach größeren südseitig gelegenen Dachflächen, die die Dachbesitzer zur Stromproduktion zur Verfügung stellen. Nach 13 Jahren bekommen die Dachbesitzer als Dank für die Zurverfügungstellung die Photovoltaik-Anlage geschenkt und können ab diesem Zeitpunkt den erzeugten Strom für sich selbst nutzen.

Das Interesse an diesem Modell war enorm, was man vor allem an der umfangreichen Fragerunde im Anschluss erkennen konnte. Wie bei einem Bürgerbeteiligungsmodell aber üblich, kann auch in dieses Modell investiert werden. Ab 500 Euro ist man dabei – 2,2% Zinsen winken in der Laufzeit von 13 Jahren.

Mit Andreas Pasielak von der Solarzelle Waldviertel und Johann Rauch aus Kirchberg waren auch zwei lokale Unternehmen vertreten, die viel Erfahrung in der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen haben. Die beiden informierten auch über die geplante neue Speicherförderung ab 2018.



v.l.: Patrick Layr (Obmannstv. KEM Lainsitztal), Bgm. Raimund Fuchs (Weitra), Bgm. Peter Höbarth (St. Martin), Johann Rauch, Martin Fleischanderl (Helios Sonnenstrom GmbH), Bgm. Klaus Tannhäuser (Bad Großpertholz), Bgm. Martin Bruckner (Großschönau), Bgm. Otmar Kowar (Unserfrau), Andreas Pasielak

(Solarzelle Waldviertel) und Klaus Stebal (Omann KEM Lainsitztal) möchten gemeinsam den Ausbau von Photovoltaik in der Region Lainsitztal mittels eines Bürgerbeteiligungsmodells forcieren.

Rückfragen: Karina Pöhn
02815 77270 16,
k.poehn@sonnenplatz.at



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at, 02815/77270 14, www.kem-lainsitztal.at

Wohnen im Waldviertel

Eine Region, in der wir gut und gerne leben.

Gute Stimmung unter den Waldviertel-Botschafterinnen und Botschaftern



Am Donnerstag, den 14. September 2017, veranstaltete der Verein Interkomm in der Stadthalle in Schrems das dritte "Wohnen im Waldviertel"-Botschaftertreffen.

Das Interesse an der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ ist ungebrochen.

200 Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, um aktuelle **Waldviertel-Infos** zu bekommen und gleichzeitig **interessante Kontakte** zu nutzen. Die Einladung richtete sich an Regionsvertreter und Waldviertel-Interessierte. Auch die Landesräte DI Ludwig Schleritzko und Ing. Maurice Androsch waren mit dabei.

Im Laufe des Abends wurden Entwicklungen, Veränderungen und Trends beleuchtet, die für das Waldviertel relevant sind, wie z.B. Bevölkerungsentwicklung, veränderte Wohnbedürfnisse, Mobilität der Zukunft und Perspektiven am Arbeitsmarkt.

Die **35.500 Zuzüge** in die Region **zwischen 2010 und 2016** zeigen, dass das Waldviertel zu einem interessanten Lebensraum geworden ist.

Außerdem wurden Menschen und Organisationen vor den Vorhang geholt, die sich für den Wohnstandort Waldviertel einsetzen. Die Interviewgäste berichteten über aktuelle Projekte wie z.B. mobility.lab.Waldviertel, Waldviertler Jobmesse, Tat.Ort Jugend, ZentrumsEntwicklung oder "Junges Wohnen". Die **Bedeutung der Zusammenarbeit** und des „Dranbleibens“ in der Regionalentwicklung wurde immer wieder betont.

Ein weiterer Programmpunkt war das Impulsreferat von Dr. Georg Wögerbauer, der sich vor 33 Jahren dazu entschieden hat mit seiner Familie ins Waldviertel zu ziehen. Titel: **"Lebensraum Waldviertel - Ressourcen sehen und nutzen!"**

Im Anschluss wurden die Gäste zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Als nützliches Geschenk erhielten alle Teilnehmer einen USB-Stick in Holzoptik mit Infos zum Waldviertel.

Beim nächsten Mal mit dabei!?

Einfach Waldviertel-Botschafter.in werden, informiert bleiben und dazu gehören!
Kostenlose Anmeldung unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter



Großes Interesse beim Botschaftertreffen 2017 in der Stadthalle in Schrems



**Ganz klar.
Wir produzieren bei
jedem Wetter.**

www.gil.com.at

NAWARO hat immer Saison. Auch wenn das Wetter Kapriolen schlägt, unsere Energie aus nachwachsenden Rohstoffen ist sicher für Sie da. Ohne Umwege versorgen wir 30.000 Haushalte mit Strom aus fester Biomasse. Von Nachbar zu Nachbar – direkt aus dem Waldviertel. Egal zu welcher Jahreszeit: auf uns können Sie immer bauen.

Einfach sicher – erneuerbare Energien für eine lebenswerte gemeinsame Zukunft.

www.nawaro-energie.at

NAWARO
ENERGIE

Veranstaltungskalender

17. Dezember 2017	Wintersonnwendfeier im Dorfhaus in Ulrichs	Dorfgemeinschaft Ulrichs
24. Dezember 2017	Abholung des Friedenslichtes von 13:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus	FF-Unserfrau
21. Jänner 2018	FF-Ball im GH Stangel	FF Heinrichs
03. Februar 2018	Blutspendeaktion von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr im FF-Haus in Unserfrau	FF Unserfrau
04. Februar 2018	Gugelhupfschnapsen im GH Stangel	Seniorenbund
24. Februar 2018	Preis- und Zankerlschnapsen im GH Stangel	FF Heinrichs
<p>Die Theatergruppe Heinrichs bringt das Theaterstück: „Allerweil die Aufregungen in dem Haus“, ein Lustspiel in 3 Akten, an folgenden Tagen im GH Stangel zur Aufführung:</p> <p>02. März 2018, 20:00 Uhr 10. März 2018, 20:00 Uhr 03. März 2018, 20:00 Uhr 11. März 2018, 14:00 Uhr 09. März 2018, 20:00 Uhr 16. März 2018, 20:00 Uhr 17. März 2018, 20:00 Uhr</p>		
04. März 2018	Zankerlschnapsen im FF-Haus	FF Pyhrabruck
24. März 2018	Kameradschaftsschnapsen im GH Stangel	ÖKB
01. April 2018	Osterkränzchen im GH Stangel	ÖKB
30. April 2018	Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra, Oberlembach, Schaggess und Ulrichs	